

Spendenaufruf

zur Sanierung der Grabstätte Karl Friedrich Schinkels

Die Karl-Friedrich-Schinkel-Gesellschaft hat die Initiative ergriffen, gemeinsam mit dem Landesdenkmalamt Berlin und der Verwaltung des Dorotheenstädtischen Friedhofs die stark beschädigte Grabstätte K. F. Schinkels im Jahr seines 230. Geburtstages, 2011, zu restaurieren. Durch umfangreiche Recherchen konnten viele, bisher unbekannte Fakten von der Karl-Friedrich-Schinkel-Gesellschaft wieder entdeckt werden.

Mit einer bundesweiten Spendenaktion will die Schinkelgesellschaft dazu beitragen, die erforderlichen Mittel für die Sanierung zu beschaffen. Die vorliegenden Kostenvoranschläge für die einzelnen Maßnahmen weisen eine Gesamtsumme von rund **50 000 Euro** aus.

Mit Ihrer Hilfe werden wir –

- **das stark beschädigte Grabgitter in seinen ursprünglichen Zustand versetzen**
- **die emissionsbeschädigte, bronzene Bekrönung der Grabstele (Akroterion) reinigen**
- **für die Gattin Schinkels und zwei seiner Töchter einen granitenen Grabstein anfertigen lassen. Damit wird deren Beisetzung an Schinkels Seite wieder in Erinnerung gebracht.**

Bitte helfen auch Sie uns, mit Ihrer Spende die Grabanlage K. F. Schinkels wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen. Ab 50.- Euro bekommen Sie eine gesonderte Spendenbescheinigung. Für Spenden bis 50.- Euro reicht der Überweisungsbeleg als Nachweis gegenüber dem Finanzamt.

Unsere Spendenkonten:

Berliner Sparkasse: BLZ 100 500 00 Kt-Nr. 66040 82 987

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin: BLZ 16050202 Kt-Nr.17300 27 250

Der Vorstand

Geschäftsstelle der Karl-Friedrich-Schinkel-Gesellschaft / 16816 Neuruppin,
Fischbänkenstr. 8 / Tel. 03391/650062 / e-mail: schinkel-gesellschaft@web.de



Bekrönung der Grabstele
(Akroterion)

**SUSANNE SCHINKEL
GEB. BERGER**

* 5.10.1782 + 27.5.1861

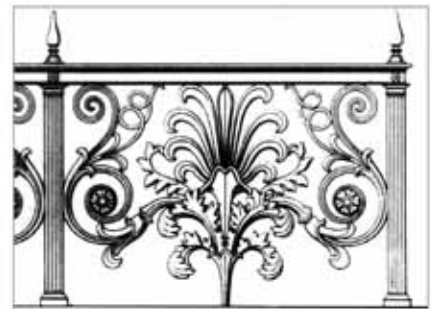
MARIE SCHINKEL

* 2.9.1810 + 17.11.1857

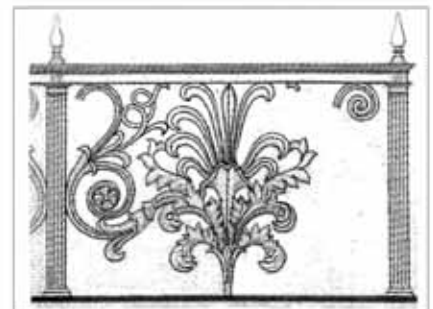
SUSANNE SCHINKEL

* 23.11.1811 + 20.12.1890

Grabplatte - Entwurf



Grabgitter Originalzustand



Stark beschädigtes Grabgitter